



Leistungsvorgaben 2012.

GGR 27.06.2011

Voranschlag 2012; Vorgaben für die Budgetierung

Ausgangslage

Grundlagen für die Erstellung des Voranschlages 2012 bilden

- Die Produkte- resp. Produktgruppenbeschriebe
- Die Produktgruppenplanrechnung 2011
- Der Finanzplan 2011 – 2015
- Die Produktgruppenrechnung 2010

Die Gemeinderechnung 2010 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 208'328.66 ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 125'000.00 vorgesehen. Die Finanzlage ist mit Blick auf die nähere Zukunft angespannt, zumal Lyss als Folge der kantonalen Steuergesetzrevision sowie bedingt durch die vom GGR beschlossene Steuersenkung von 1.70 auf 1.65 mit erheblichen Mindereinnahmen bei den Steuern rechnen muss. Der überarbeitete Finanz- und Lastenausgleich tritt ab 2012 in Kraft. Die Auswirkungen sind noch nicht abschliessend bekannt. Es muss jedoch damit gerechnet werden, dass die Zahlung der Gemeinde Lyss an den kantonalen Finanzausgleich grösser ausfallen wird als bis anhin. Eine allfällige Mehrbelastung kann der GR in eigener Kompetenz und abschliessend mit einer Anpassung der Steueranlage kompensieren.

Es braucht trotzdem grösste Anstrengungen um ohne Erträge aus Buchgewinne grosse Defizite vermeiden zu können. Die Ausgabedisziplin muss weitergeführt werden. Die Investitionen sollen sich auf das Notwendige beschränken.

Für die Erstellung des Voranschlages 2012 dürfen sich die Kostensteigerungen max. im Rahmen der Teuerung bewegen, sofern keine Leistungsanpassungen vorgesehen sind. Die Ø Jahresteuerung beträgt 1.0% (Stand 03/11).



Bei der Erarbeitung des Voranschlages sind im Weiteren die Grundsätze der Finanzhaushaltführung (Gemeindeverordnung Art. 57) insbesondere zu beachten.

- **Sparsamkeit**
Jede Aufwendung ist auf ihre Notwendigkeit, Zweckmässigkeit und Tragbarkeit zu prüfen. Die Ausgaben sind in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit vorzunehmen. Sparsamkeit heisst aber auch Vermeiden von Ausgaben.
- **Wirtschaftlichkeit**
Zur Aufgabenerfüllung sind die finanziellen Mittel optimal und kostengünstig einzusetzen. Es ist anzumerken, dass sparsam nicht in jedem Fall wirtschaftlich ist, und umgekehrt ist auch nicht jede wirtschaftliche Ausgabe sparsam.
- **Haushaltgleichgewicht**
Die Laufende Rechnung muss mittelfristig ausgeglichen sein.

Leistungsvorgaben 2012

Die Leistungsvorgaben 2012 berücksichtigen wiederum die Dienstleistungserbringung im Umfang der für 2011 vorgesehenen Dienstleistungen für die gesamte Gemeinde Lyss.

Gemeinde **Lyss**

Marktplatz 6

Postfach 368

3250 Lyss

T 032 387 01 11

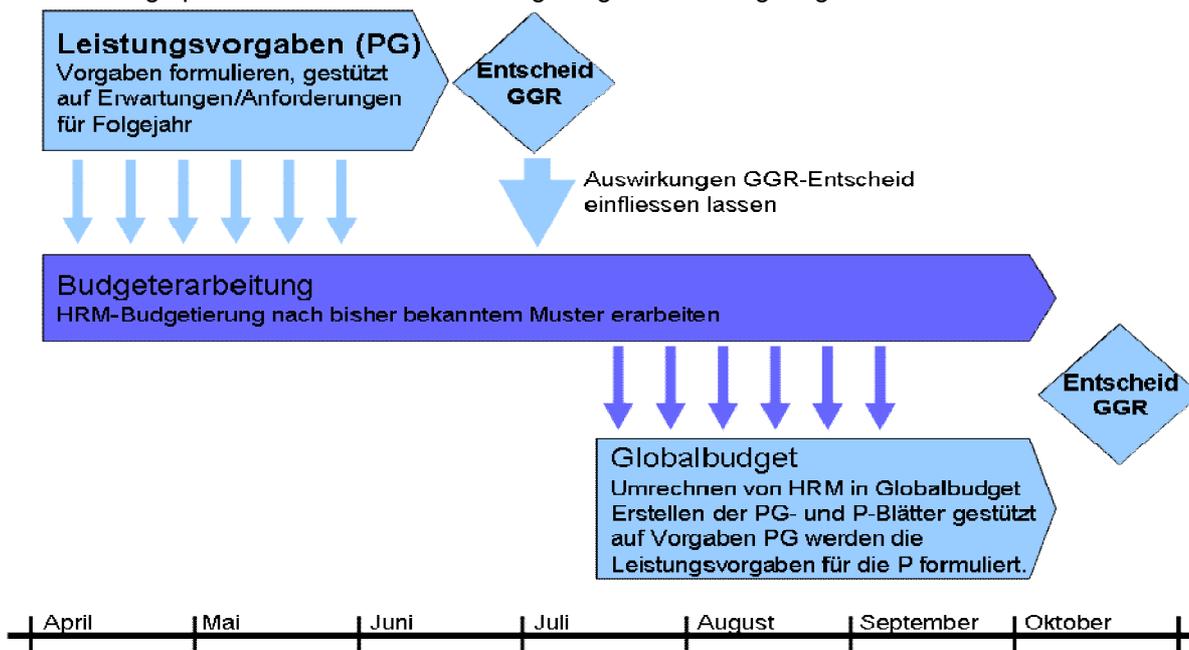
F 032 387 03 81

E gemeinde@lyss.ch

I www.lyss.ch

Ablauf Budgetprozess

Der Budgetprozess kann mit den Leistungsvorgaben wie folgt abgebildet werden:



Weiteres Vorgehen

Nach der Verabschiedung der Budgetvorgaben durch den GGR werden die konkreten Zahlen für die Produktegruppenblätter errechnet. Wo nötig wird die bereits initiierte Budgetierung entsprechend angepasst.

Im November 2011 werden dem GGR die gestützt auf die Vorgaben errechneten Budgetunterlagen zur Genehmigung unterbreitet.

Lyss, 23.05.2011

Gemeinderat Lyss

Produktegruppe 111: Präsidialdienste



Verantwortung: GemeindeschreiberIn Strub Daniel
Stellvertretung: GemeindeschreiberIn-Stv. Bandi Bruno

Produkte:

- 1111 Wahl- und Abstimmungswesen
- 1112 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen
- 1113 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Aufgaben:

- Den Geschäftsgang innerhalb der Verwaltung und zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Grosse Gemeinderat sowie der Bevölkerung koordinieren
- Die Sitzungen des Gemeinderates und des Grossen Gemeinderates sowie zugewiesener Kommissionen vorbereiten, begleiten und nachbearbeiten
- Die Testamentsdeponierung sicherstellen und Testamentseröffnungen durchführen
- Eidgenössische, kantonale und kommunale Wahlen und Abstimmungen vorbereiten und durchführen
- Die Datenschutzbestimmungen vollziehen
- Eine Auskunft- und Anlaufstelle betreiben
- Verschiedene Dienstleistungen gegenüber Bevölkerung, Vereinen und Organisationen koordinieren und erbringen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
1111 Wahl- und Abstimmungswesen			
Rasche, korrekte und effiziente Durchführung der Wahlen und Abstimmungen	Ausmittlungszeit	Innert 3 (Abst.) bzw. 6 (Wahl) Stunden nach Urnenschluss	
1112 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Präsidialabteilung durchführen	Erledigungsfrist	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform	Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen	Keine	
	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	
Bei der Beschaffung von Gütern und Artikeln werden ökologische Produkte gefördert – Vorbildfunktion	Anteil Kopierpapier mit Label FSC oder „Blauer Engel“*	90%	
Direkter und unkomplizierter Zugang der BürgerInnen zu den Dienstleistungen	Reklamationen betr. unmittelbaren und richtigen Auskünften	Keine begründeten	
	Erreichbarkeit der Verwaltung	wochentags	
1113 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			
Die Informationstätigkeit erfolgt	Überholte Informationen im Internet und in den übrigen Infokanälen	Keine	

* FSC – Forrest Stewardship Council – verantwortungsbewusste und vorbildliche Bewirtschaftung der Wälder (<http://www.fsc-schweiz.ch>)

Blauer Engel – Auf freiwilliger Basis angewendetes Label für umweltfreundliche Produkte

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Abstimmungen/ davon Wahlen	3/1	3	4/1	5/1	4/1	
Stimmberechtigte (Bund/Kanton)	7'676	7'855	8'033	8'183	9'800	
Sitzungen GGR (ordentlich)	6	6	6	8	6	
Sitzungen GR (ausserhalb Arbeitszeit)	16	7	10	7	10	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
*Umsetzung Integration/Fusion Busswil	2010 – 2012	
*Dokumentenverwaltung für die Gesamtverwaltung	2010 – 2013	
WoV-Verbesserungen	2011 – 2012	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	2'666'431.55	2'273'414.78	2'021'076.27	1'885'583.60	2'257'920.00
Erlöse	-485'274.45	-123'300.10	-50'268.00	-35'165.00	-30'000.00
1111 Kosten			122'327.55	82'876.15	91'260.00
1111 Erlöse			-0.00	-0.00	-0.00
1112 Kosten			1'883'910.52	1'796'757.45	2'157'440.00
1112 Erlöse			-50'268.00	35'165.00	30'000.00
1113 Kosten			14'838.20	5'950.00	9'220.00
1113 Erlöse					
Saldo	2'181'157.10	2'150'114.68	1'970'808.27	1'850'418.60	2'227'920.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					
Bemerkungen:					

.....

Produktegruppe 112: Marketing



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Daniel Strub
Stellvertretung: SB Präsidiales Karin Ballaman

Produkte:

- 1121 Promotion
- 1122 Rechtsgeschäfte Grundeigentum (Kauf, Verkauf, Tausch, Baurecht)

Aufgaben:

- Die Standortwerbung für die Gemeinde Lyss durchführen
- Die Landreserven für eine aktive Bodenpolitik und für die der Siedlungsentwicklung entsprechenden Infrastrukturanlagen im Rahmen der politischen Vorgaben sicherstellen
- Standortfaktoren überwachen

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
1121 Promotion			
Rasche und adäquate Behandlung von Anfragen sicherstellen	Reaktionsbehandlungsfrist	1 Woche	
Wachstum der Wohnbevölkerung, Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und Pflege bestehender Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe	Werbematerial	alle 3 Jahre (2009) keine überholten Informationen	
	Teilnahme an Ausstellungen	Alle 2 Jahre (2009)	
	Organisationen von Events	jährlich	
Überwachung und Pflege Image von Lyss; Lyss als Regionalzentrum im Seeland vermarkten	Beitragsmix in Presse (positiv : negativ)	Min. 80 : 20	
	Leistungsvertrag Tourismus Lyss	Jährliche Überprüfung	
1122 Rechtsgeschäfte			

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wohnbevölkerung	11'100	11'245	11'670	11'797	13'800	
Anzahl Anfragen Erstkontakte						
Anzahl Anfragen Folgekontakte						
Anzahl Firmen						
Anzahl Arbeitsplätze						
Land innerhalb Gemeinde in m ²		2'158'016	2'158'903	2'149'800	1	
Land ausserhalb Gemeinde in m ²		275'876	275'837	275'876	1	

¹ Auswirkung Fusion muss in Annahmezahlen noch eingerechnet werden.

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten		62'861.30	48'200.10	63'465.70	109'410.00
Erlöse		0.00	0.00	0.00	0.00
1121 Kosten			28'645.75	46'825.30	72'610.00
1121 Erlöse			0.00	0.00	0.00
1122 Kosten			19'554.35	16'640.40	36'800.00
1122 Erlöse				0.00	0.00
Saldo		62'861.30	48'200.10	63'465.70	109'410.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

-

Produktgruppe 211:

Finanzen



Verantwortung: FinanzverwalterIn Nievergelt Heinz
Stellvertretung: FinanzverwalterIn-Stv. Bürgi Ursula.

Produkte:

- 2111 Finanzplanung
- 2112 Voranschlag
- 2113 Rechnung

Aufgaben:

- Informationen für die finanzielle Führung liefern
- Finanzplan, Voranschlag und Laufende Rechnung erstellen
- Vermögen verwalten und Schulden bewirtschaften
- Laufende Überprüfung von Sach- und Personalaufwand
- Dienstleistungen Rechnungssinkasso

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
<i>Umschreibung:</i> Gilt für alle Produkte (2111, 2112, 2113)			
Gut verständliche transparente Grundlagen bereitstellen	Im GGR angesprochene Unstimmigkeiten oder Unklarheiten	< 3	
Kosten-/Leistungsrechnung optimieren	Überarbeitungsfrist	jährlich	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Steuerertrag NP (einfache Steuer) in TFr.	1'225,1	1'239,8	1'351,7	1'365,5	1'512,4	
Steuerertrag JP (einfache Steuer) in TFr.	198,9	199,7	172,4	170,3	260,6	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	284'740.53	211'985.55	303'757.35	379'321.95	251'310.00
Erlöse	-11'070.85	0.00	-0.00	-0.00	-24'000.00
2111 Kosten			20'713.73	24'570.00	18'700.00
2111 Erlös			-0.00	-0.00	-0.00
2112 Kosten			23'480.68	43'500.00	35'050.00
2112 Erlös			-0.00	-0.00	-0.00
2113 Kosten			259'562.94	311'251.95	197'560.00
2113 Erlös			-0.00	-0.00	-24'000.00
Saldo	273'669.68	211'985.55	303'757.35	379'321.95	227'310.00
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

-

Produktgruppe 212:

Steuern



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: Steuersekretär

Nievergelt Heinz
 Beutler Erich

Produkte:

2121 Registerführung Steuerwesen

Aufgaben:

- Die Voraussetzung für den Steuerbezug durch die kantonalen Behörden schaffen
 - Steuerpflichtige vollständig erfassen.
 - Höherer Standard Steuerbezug (Ratenberechnung) erarbeiten.
- Sonderabgaben erheben (z. B. Kehrrechtgrundgebühren, Wehrdienstersatzabgaben)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Grundlagen für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten sicherstellen	Verarbeitungsfrist	14-täglich	
Steuerregister laufend mutieren	Verarbeitungsfrist	14-täglich	
Sonderabgaben vollständig erfassen	Verarbeitungsfrist Wegzuger Verarbeitungsfrist ordentlich	laufend Oktober	
Steuererlassgesuche bearbeiten	Verarbeitungsfrist	innert 30 Tage	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Steuerpflichtige	7'133	7'234	7'330	7'370	7'584	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	538'075.62	436'493.55	459'684.61	377'179.95	479'130.00
Erlöse	-81'541.40	-83'099.85	-66'953.20	-19'978.75	-76'000.00
Saldo	456'534.22	353'393.70	392'731.41	357'201.20	403'130.00
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktgruppe 213: Personalwesen



Verantwortung: FinanzverwalterIn-Stv. Bürgi Ursula
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Personal Kohler Monika

Produkte:

2131 Personaldienste

Aufgaben:

- Die zeitgemässe Personalpolitik des Gemeinderates umsetzen.
- Für wirtschaftlichen und wirksamen Personaleinsatz Voraussetzungen schaffen.
- Aus- und Weiterbildung fördern und bereitstellen.
- Ausbildungsplätze für Lernende sicherstellen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Lohn- und Personalpolitik attraktiv und konkurrenzfähig halten	Überprüfungsperiodizität	1 x pro Legislatur (2011)	
Kompetentes, verantwortungsbewusstes, einsatzfreudiges Personal halten	Mitarbeiter/innenzufriedenheit (Erhebung alle 2 Jahre, letztmals 2008)	90 % der maximal möglichen Bewertung wird erreicht	
Den Voraussetzungen einer Stelle angepasste Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Eingesetzte Geldmittel Anzahl Stunden	Fr. 230.00 / 100%-Stelle / Jahr Std 17,0 / 100%-Stelle / Jahr	
Ausbildungsplätze für Lernende bereitstellen	Anzahl	Pro Jahr 2 Lernende (Kaufmann/Kauffrau) Alle 3 Jahre 2 Lernende (Betriebsunterhalt)	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Gehaltsbezüger ^{°)}	370	377	380	390	395	
• davon Gehaltsbezüger im Monatslohn	119	119	120	125	130	
o davon Kader (Stellenprozent)		1'380%	1'335%	1'300%	1'300%	
o davon Angestellte (Stellenprozent)		6'504%	6'834%	7'341%	7'571%	
o davon Lernende (Stellenprozent)		1'000%	1'000%	1'000%	900%	
• davon Gehaltsbezüger im Stundenlohn	195	201	200	205	209	
• davon Rentenbezüger	56	57	60	60	56	

^{°)} Personen, für die infolge Arbeitsleistung zu Gunsten der Gemeinde Lyss im Verlauf des Jahres eine oder mehrere Gehaltsauszahlungen vorgenommen werden.

Projekte / Investitionen

Projektziel	Termin	Stand
PKE Leistungs-/Beitragsprimat	2010	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2010
Kosten	394'306.27	509'286.86	560'437.63	480'346.65	535'490.00
Erlöse	-0.00	-155.70	-0.00	-4'796.60	-0.00
Saldo	394'306.27	509'131.16	560'437.63	475'550.05	535'490.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktegruppe 214: Informatik und Kommunikation



Verantwortung: FinanzverwalterIn-Stv. Bürgi Ursula
Stellvertretung: EDV-KoordinatorIn Müller Anja

Produkte:

2141 Netzbetrieb

Aufgaben:

- Die EDV-Strategie umsetzen.
- Funktionstüchtigkeit und Unterhalt überwachen und sicherstellen.
- Die Aus- und Weiterbildung sicherstellen.
- Der Betrieb einer regelmässig aktualisierten Homepage im Internet

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Funktionstüchtige Hardware sicherstellen	Erneuerungszyklus	5 Jahre	
Funktionstüchtige Software sicherstellen, sodass Gemeindeaufgaben erfüllbar	Bedarf	jederzeit 100%	
Wartung und Unterhalt sicherstellen	Ausfallzeit	Nach Service Level Agreement	
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Bedarf	Bei Einführung neuer Programme	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl IT-Arbeitsplätze	75	75	80	82	95	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Umsetzung Informatik2009	2010	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktegruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	573'615.74	575'971.25	481'449.80	593'852.65	582'560.00
Erlöse	-2'287.10	-588.00	-0.00	-0.00	-0.00
Saldo	571'328.64	575'383.25	481'449.80	593'852.65	582'560.00
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktgruppe 215:

AHV-Zweigstelle



Verantwortung: AHV-ZweigstellenleiterIn Führer Marlise
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Hügli Margrith

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Der Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben nach eidgenössischem und kantonalem Recht.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Der Vollzug richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben	Gesuchsbehandlung	innert 2 Wochen	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Arbeitgeber	1496	1550	1620	1670	1720	
Anzahl AHV/IV-Renten	1169	1200	1220	1284	1300	

Seit 4. Q. 2006 Übertragung der Aufgaben AHV-Zweigstelle Buswil an AHV-Zweigstelle Lyss

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	260'854.08	345'215.41	316'872.12	363'534.05	344'250.00
Erlöse	-57'416.20	-90'199.60	-76'057.60	-84'595.85	-82.000.00
Saldo	203'437.88	255'015.81	240'814.52	278'938.20	262'250.00
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Auf eine Produktbeschreibung wird verzichtet, da die Ausgleichskasse des Kt. Bern weitgehend sämtliche personellen und fachlichen Inhalte vorbestimmt.

Produktegruppe 311:

Planung



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Bau
Stellvertretung: SachbearbeiterIn P/H

Frey Ruedi
 Hermann Ueli

Produkte:

- 3111 Raumplanung
- 3112 Umwelt- und Landschaftspflege
- 3113 Bauinspektorat

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung notwendigen Strategien unter Berücksichtigung aller raumplanerisch relevanten Elementen (Siedlung, Landschaft, Verkehr) und des regionalen Raumentwicklungskonzeptes entwickeln und rechtliche Voraussetzungen zu deren Umsetzung schaffen
- Die Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen (Richtpläne und baurechtliche Grundordnung) laufend bedarfsgerecht aktualisieren
- Erhalt und Förderung einer gesunden Umwelt, einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen
- Die Bauwilligen im Rahmen der Vorschriften und Richtpläne in Sachen zielgerichtete rasche Umsetzung von Planungen und Bauvorhaben beraten
- Die Baubewilligungsverfahren durchführen
- Leistungen auch für Dritte (Nachbargemeinden anbieten, sofern Kapazität vorhanden)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung:			
<u>3111 Raumplanung</u>			
Vorbereitung und Durchführung Ortsplanungsrevision Lyss	Durchführung	Mitte 2008 bis 2012	
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Ortsbildpflege mit den Spezialfinanzierung sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Ortsbild Fr. 12'500.00	
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen	Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss und Busswil (Bahn und Bus)	Haltestellenfrequenzen um 1 % über Bevölkerungsentwicklung (Vorjahresergebnis)	
<u>3112 Umwelt- und Landschaftspflege</u>			
Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf ...% ¹⁾ im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2012 ¹⁾	
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Landschaftspflege mit den Spezialfinanzierung sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Landschaft Fr. 25'000.00	
<u>3113 Bauinspektorat</u>			
Kompetente Erbringung von Dienstleistungen im Baubewilligungsverfahren	Kundenzufriedenheit	90% zufrieden mit Verfahrensabwicklung alle 2 Jahre (2012)	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<u>3111 Raumplanung</u>						
Verfügbare Wohnzonen						
Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)	11'277	11'646	12'178		12'700	
<u>3112 Umwelt- und Landschaftspflege</u>						
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	63	64	65	65	
Bewirtschaftungsverträge Landschaft						
<u>3113 Bauinspektorat</u>						
Anzahl Baugesuche	114	123	138	148	140	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
3111 Raumplanung		
*Erhaltung mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen • Ausarbeitung des Konzeptes „Sport + Freizeit“	2010 - 2012	
*Bevölkerung fühlt sich sicher • Ausarbeitung des Konzeptes „Öffentlicher Raum“	2010 - 2011	
*Verkehrssicherheit in Wohnquartieren und auf Hauptverkehrsachsen erhöhen • Ueberarbeiten des Richtplanes Verkehr und des Velokonzeptes	2010 - 2013	
*Förderung/Entwicklung Wirtschaftsstandort • Umsetzen der Revision Ortsplanung • Überarbeitung der Grubenplanung und des Infrastrukturvertrages Kiesgrube Bangerter	2010 - 2012 2010 - 2012	
*Lebendigen und attraktiven Ortskern fördern unter Einbezug der neuen Ausgangslage • Überarbeitung des Richtplanes Ortskern und Ausarbeitung des Konzeptes „Öffentlicher Raum“ • Aufwerten und öffnen des Knechtparks	2010 – 2013 2010	
*Lyss arbeitet aktiv an der Entwicklung von Region und Kanton mit • Ausarbeiten Gesamtregionaler Richtplan seeland.biel/bienne	2010 - 2011	
*Angebot des ÖV attraktiv gestalten • Umsetzen des Versuchsbetriebes Ortsbus Lyss • Planen und Sicherstellen des Gemeindegeldbeitrages für die Bahnhof Haltestelle „Grien“	2010 - 2013 2010 -2011	
*Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraumes • Festlegen und Aufnehmen von neuen Baureglementsbestimmungen für die Siedlungsraum aufwertung im Rahmen der Revision Ortsplanung	2010 - 2012	
*Autobahnanschluss Industriezone Lyss Nord planerisch sicher stellen • Abschliessen der Koordinierten Planung Lyss-Busswil KLB • Sicherstellen der planerischen und finanziellen Voraussetzungen für den Autobahnanschluss im Rahmen der Überarbeitung Grubenplanung und Infrastrukturvertrag Kiesgrube Bangerter	2010 2010 - 2012	
3112 Umwelt- und Landschaftspflege		
*Projekte nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung beurteilen • Verabschieden eines Anwendungskonzeptes „Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten“ durch den GR und nach den Weiterbildung des Personals projektbezogen umsetzen	2012 - 2013	
*Aufwertung Landschaft weiterführen • Ueberarbeitung des Richtplanes Landschaft • Weiterführen der Massnahmen nach der ökologischen Qualitätsverordnung ÖQV	2010 - 2013 2010 - 2013	
*Erhöhung Punktestand Label Energiestadt • Ueberarbeitung des Richtplanes Energie • Durchführen des ReAudits Label Energiestadt • Umsetzen des Aktivitätenprogramms Energiestadt 2010 - 2013	2010 - 2012 2012 2010 - 2012	
*Vorbildfunktion Umwelt wahrnehmen • Fördern Vermietung Elektrowelos an Private	2010 - 2013	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	1'126'782.81	1'126'859.49	1'163'974.80	1'174'846.63	1'212'370.00
Erlöse	-495'897.60	-382'501.70	-404'032.75	-224'009.20	-326'100.00
3111 Kosten			740'169.64	734'126.73	785'280.00
3111 Erlöse			-128'172.80	-83'945.50	-74'000.00
3112 Kosten			142'444.29	78'895.75	102'570.00
3112 Erlöse			-32'841.00	-909.30	-11'500.00
3113 Kosten			281'360.87	361'824.15	324'520.00
3113 Erlöse			-243'018.95	-139'154.40	-240'600.00
Saldo	630'885.21	744'357.79	759'942.05	950.837.43	886'270.00
Querschnittskosten					

Kalkulatorische Kosten

Bemerkungen:

- 1) Das ReAudit mit Busswil und mit den neuen Instrumenten der Ortsplanungsrevision Lyss wird 2012 erstmals stattfinden. Der neue Punktestand kann erst zu einem späteren Zeitpunkt angegeben werden. Für die Ueberprüfung des Soll-Standarts 2011 wird mit dem Energieberater eine umfangreiche Erfolgskontrolle 2011 durchgeführt. Diesem Vorgehen wurde von der Labelstelle Energiestadt zugestimmt.

Produktegruppe 312:

Hochbau



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Bau
Stellvertretung: SachbearbeiterIn P/H

Frey Ruedi
 Hermann Ueli

Produkte:

3121 Neubau, Ausbau, Sanierung
 3122 Ordentlicher Unterhalt

Aufgaben:

- Die für das Gemeinwohl und die Entwicklung zum Regionalzentrum notwendigen baulichen Infrastrukturen im Hochbau-bereich planen und erstellen
- Die Bauabteilung vertritt die Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin im Bereich Neubau, Ausbau und ordentlicher Unterhalt
- Wirtschaftlich, ökologisch und kulturbewusster Unterhalt der baulichen Ressourcen im öffentlichen Hochbaubereich
- Wahrnehmen der Projektleitung, Bauleitung und/oder Oberbauleitung bei Neubau, Ausbau und Erneuerung sowie beim ordentlichen Unterhalt
- Die Werterhaltung der Liegenschaften im Verantwortungsbereich der Bauabteilung sicherstellen
- Umsetzung des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sicherheit/Liegenschaften (Betrieb)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung:			
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung			
Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten sowie der Sanierungen Erneuerungen und dem ordentlichen Unterhalt	Einhaltung der terminlichen und finanziellen Vorgaben Umsetzung der Investitionsplanung	100 % >80% der Investitionsplanung (Projekte)	
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung			
Erhöhung des Punktestandes in der entsprechenden Massnahmenbewertung Energiestadt / Kommunale Gebäude Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf ...% ¹⁾ im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2012 ¹⁾	
3122 Ordentlicher Unterhalt			
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert) 0.75% Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	>90%	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung						
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	62	63	64	65	65	
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung / 3122 Ordentlicher Unterhalt						
Energiebezugsfläche						
Energieverbrauch (Heizen, Warmwasser, Elektrizität) in MJ/m ² /a ²⁾	503	508	474	526	<500	
3122 Ordentlicher Unterhalt						
Aufwand für baulichen Unterhalt in Franken						

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
3121 Neubau, Ausbau, Sanierung		
*Erhalt mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnah-		

menpaketen		
<ul style="list-style-type: none"> • Sanieren des Kindergartens Heilbachweg • Sanieren des Kindergartens Herrengasse/Nelkenweg • Sanieren und Erweitern des Kindergartens Stegmatt • Sanieren der Schulanlage Kirchenfeld • Sanieren der Schulanlage Stegmatt • Ersetzen des Kältekondensators Seelandhalle • Sanieren der Seelandhalle 3./4. Etappe • Sanieren der Duschenanlagen Sportzentrum Grien • Sanieren des Hallenbodens Sportzentrum Grien • Ersetzen des Kunstrasens Sportzentrum Grien • Erneuern der Heizungsanlage Sportzentrum Grien 	später später 2011 2012 – 2015 später 2012 2012 2011 2011 später 2012	
*Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten eines Raumkonzepts 	2012	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 - 2013

Produktebudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten		3'362'641.41	3'889'779.20	5'554'626.60	6'067'550.00
Erlöse		-6'445.40	-6'076.20	-3'952.05	-184'500.00
3121 Kosten			176'677.98	153'090.00	61'970.00
3121 Erlöse			-0.00	-0.00	-0.00
3122 Kosten			3'713'101.22	4'401'536.60	6'005'580.00
3122 Erlöse			-6'076.20	-3'952.05	-184'500.00
Saldo		3'356'196.01	3'883'703.00	4'550'674.55	5'883'050.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

- 1) Das ReAudit mit Busswil und mit den neuen Instrumenten der Ortsplanungsrevision Lyss wird 2012 erstmals stattfinden. Der neue Punktestand kann erst zu einem späteren Zeitpunkt angegeben werden. Für die Ueberprüfung des Soll-Standarts 2011 wird mit dem Energieberater eine umfangreiche Erfolgskontrolle 2011 durchgeführt. Diesem Vorgehen wurde von der Labelstelle Energiestadt zugestimmt.
- 2) Berücksichtigt sind alle Liegenschaften über die eine Energiebuchhaltung geführt wird (Schulanlagen Grentschel, Kirchenfeld, Stegmatt und Herrengasse; Kindergarten Herrengasse, Nelkenweg und Heilbachweg; Gebäude Marktplatz 6 und Bödeli). 2011 werden alle Liegenschaften inkl. Busswil erfasst, damit anschliessend eine flächendeckende Energiebuchhaltung durchgeführt werden kann.
 - Der Gebäudeversicherungswert aller Liegenschaften der Gemeinde Lyss beträgt 133 Mio. Fr., Busswil 13 Mio Fr., also insgesamt 146 Mio. Fr.
 - Wie bis anhin sind die Kosten der Anlagewarte unter dieser Produktegruppe belastet, die Differenzierung sollte mit dem Neuen Rechnungsmodell ab 2012 möglich sein.

Produktegruppe 313: Tiefbau



Verantwortung: BereichsleiterIn Tiefbau Held Mathias
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte:

- 3131 Verkehrsanlagen
- 3132 Öffentliche Grünanlagen
- 3133 Fliessgewässer
- 3134 Logistik

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Verkehrsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeinwohl und zur Aufwertung des Siedlungsraumes erforderlichen öffentlichen Grünanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Renaturieren von Fliessgewässern und baulichen sowie betrieblichen Unterhalt zur Gefahrenabwendung sicherstellen
- Infrastruktur und Logistikleistungen bereitstellen für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Verkehrsanlagen, öffentlichen Grünanlagen und Fliessgewässern (soweit nicht durch Drittaufträge abgedeckt) sowie zum Erbringen von Dienstleistungen gegenüber Dritten (intern und extern)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
3131 Verkehrsanlagen			
Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80 % der Investitionsplanung	
Die Werterhaltung bei einem Teil der Verkehrsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Verkehrsanlagen 0.75 Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90 %	
3132 Öffentliche Grünanlagen			
Eine durchgrünte, gefällige Ortschaft mit öffentlichen Grün-, Erholungs- und Freizeitanlagen unter Einbezug naturnaher Belange erhalten und fördern	Gesamtfläche der öffentlichen Grünanlagen Öffentlicher Baumbestand (jährlicher. Nachweis)	Keine Abnahme Qualitativ und quantitativ mindestens erhalten	
Die Werterhaltung bei allen öffentlichen Grünanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: öffentliche Grünanlagen 0.5 Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90 %	
3134 Logistik			
Dienstleistungen zugunsten Dritter erbringen, entsprechend den vorhandenen personellen Mitteln	Kostendeckungsgrad	≥ 100 %	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Realisierte Neuanlagen (m ²)	930	2'350	2'800	0	2'000	
Realisierte Ausbauten (m ²)	4'750	0	40	4'096	2'000	
Realisierte Erneuerungen (m ²)	6'190	1'170	4'380	19'200	1'500	
Walterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	120'500	322'000	450'000	600'000	750'000	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Die Verkehrssicherheit in den Wohnquartieren wie auch auf Hauptverbindungsachsen erhöhen <ul style="list-style-type: none"> Fehlende Tempo 30 Zonen in den Wohnquartieren realisieren Velokonzept und anschliessend Verkehrskonzept 2. Priorität gemäss Umsetzungsprogramm realisieren 	2011 2010 - 2013	
Der ESP Lyss Bahnhof gemäss Richtplanung sukzessive umsetzen <ul style="list-style-type: none"> Im Bereich, Monopoliplatz/Bangerterpark (Bus, P+R, B+R) mit Fuss- und Radwegverbindungen etappenweise ausführen Im Bereich West die Erschliessung Steinweg abgestimmt auf die privaten Bauvorhaben realisieren 	2010 und später 2010-2012	
Erschliessungsanlagen Ueberbauungsgebiet Beundengasse – Kappelenstrasse etappenweise realisieren	2010-2013	
Voraussetzungen für den Langsamverkehr verbessern <ul style="list-style-type: none"> Durchgehende Fuss- und Radwegverbindung Bahnhof - Industriezone Nord mittels Unterführung SBB realisieren 	2011	
Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraums unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> Baumkonzept Lyssbachraum mit jährlichen Massnahmenschritten umsetzen Pflegeplan des öffentlichen Grünraums erarbeiten und sukzessive umsetzen 	2010-2013 2010-2013	
Den Hochwasserschutz Lyssbach mittelfristig wirksam sicherstellen und die Aufwertungsmassnahmen abschliessen <ul style="list-style-type: none"> Lyssbach-Stollenprojekt abschliessen und Finanzierung für Realisierung ab 2010 sicherstellen 	2010-2012	
Schulweg Busswil – Lyss sicherstellen	Bis 2013	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Produktgruppenbudget					
Kosten	2'641'427.90	2'448'752.27	2'803'362.92	3'046'685.40	3'422'520.00
Erlöse	-443'839.85	-274'739.50	-339'172.62	303'449.85	310'500.00
3131 Kosten			1'850'290.95	2'122'995.80	2'426'640.00
3131 Erlös			-336'213.62	-292'984.85	306'500.00
3132 Kosten			529'790.86	489'799.60	457'430.00
3132 Erlös			-0.00	-0.00	500.00
3133 Kosten			423'281.11	433'890.00	528'450.00
3133 Erlös			-2'959.00	-10'465.00	3'500.00
3134 Kosten					
3134 Erlös					
Saldo	2'197'588.05	2'174'012.77	2'464'190.30	2'743'235.550	3'112'020.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktgruppe 314: Entsorgung



Verantwortung: BereichsleiterIn Tiefbau Held Mathias
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte:

3141 Abwasserentsorgung
 3142 Abfallentsorgung

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Abwasserentsorgungsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeindegebiet erforderlichen Sammeldienste für Siedlungsabfälle sowie deren gesetzeskonforme Entsorgungen sicherstellen und wahrnehmen
- Betreiben einer zentralen Sammelstelle für Wertstoffe, einer Aussenstelle für Altglas sowie einer Tierkörpersammelstelle; gesetzeskonforme Entsorgungen
- Sicherstellen und wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden; gesetzeskonforme Entsorgung
- Altlasten: Untersuchungen auf Sanierungs- oder Überwachungsbedarf, Detailuntersuchungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung:			
3141 Abwasserentsorgung			
Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage der Allgemeinen Entwässerungsplanung GEP 2003	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80 % der Investitionsplanung	
Die Werterhaltung der einzelnen Abwasserentsorgungsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Abwasserentsorgungsanlagen Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	0.5 ≥ 90 %	
3142 Abfallentsorgung			
Betreiben von Sammelstellen für die Abgabe von Wert- und Schadstoffen mit gesetzeskonformen Entsorgungen; betreiben einer Tierkörpersammelstelle	Zentrale Sammelstelle Aussensammelstelle Tierkörpersammelstelle	Anzahl: 1 Anzahl: 1 Anzahl: 1	
Optimieren der eigenen Ressourcen mittels Dienstleistungen an Dritte	Kostendeckungsgrad	≥ 100 %	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Abwasseranlagen						
• Realisierte Neuanlagen (m')	330	680	175	0	250	
• Realisierte Ausbauten (m')	0	0	0	0	250	
• Realisierte Erneuerungen (m')	218	0	130	284	250	
• Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	174'200	305'000	305'000	305'000	305'000	
Abfallentsorgung						
• Brennbare Abfälle (t)	2'639	2'628	2'767	2'699	2'750	
• Kompostierbare Abfälle (t)	1'485	1'535	1'660	1561	1'600	
• Wiederverwertbare Abfälle (t)	1'423	1'327	1'258	1'225	1'550	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP 2003 weiterführen. Die Neu- und Ersatzinvestitionen im Abwasserwesen abgestimmt auf die Schadenstufe 1 (Massnahmen dringend und innert 5 Jahren durchführen) und Schadenstufe 2 (Massnahmen mittelfristig und innert 10 Jahren durchführen) gemäss Umsetzungsprogramm GEP tätigen.	2010-2013	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	3'849'110.09	3'325'409.37	3'851'325.34	3'711'131.95	3'977'660.00
Erlöse	-4'124'123.90	-3'809'751.07	-4'014'176.92	-3'956'692.89	-4'231'300.00
3141 Kosten			2'441'434.45	2'161'340.45	2'542'930.00
3141 Erlös			-2'499'033.17	-2'462'442.96	-2'665'800.00
3142 Kosten			1'409'890.89	1'549'791.47	1'434'730.00
3142 Erlös			-1'515'143.75	-1'494'249.93	-1'565'500.00
Saldo	-275'013.81	-484'341.70	-162'851.58	-245'560.97	-253'640.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktegruppe 411: Sicherheit / Polizeiinspektorat



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Gautschi Christian

Produkte:

- 4111 Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas
- 4112 Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- 4113 Verkehrssicherheit
- 4114 Verwaltungspolizei
- 4115 Gewerbepolizei
- 4116 Siegelungswesen
- 4117 Registerführung

Aufgaben:

- Regelmässige Detailabsprachen mit der Kantonspolizei gemäss Leistungsvertrag
- Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum; Störungen jeglicher Art möglichst verhindern bzw. rasch beheben
- Hilfeleistung und Beratung
- Hebung der Verkehrssicherheit durch Planung, Prävention und Kontrolle
- Sicherstellen der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen
- Führen diverser Register (Einwohnerregister, Stimmregister, Vereinsregister etc)
- Erbringen administrativer Dienstleistungen wie Auskünfte, Mitberichte, Gesuchsbehandlungen, Ausnahme Bewilligungen, Amts- und Vollzugshilfe etc.
- Gesetzliche Vollzugsaufgaben der Registerführung durchführen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: 4111 Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas			
Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehrmassnahmen, Permanente Einsatzbereitschaft, Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden, Kontrolle des ruhenden Verkehrs	Regelmässige Detailabsprachen mit der Kapo gemäss Leistungsvertrag Kantonspolizei: Eingekaufte Ressourcen Regelmässige Detailabsprachen mit dem Sicherheitsdienst Sicherheitsdienst: Kontrolle öffentliche Sicherheit Kontrolle ruhender Verkehr	Monatlich 240 Stellenprozente Wöchentlich 940 Std./Jahr 985 Std./Jahr	
Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen	Interventionszeit	Während den Büroöffnungszeiten Police Lyss Mo-Fr 07.45-12.00 14.00-18.00 Sa 08.00-12.00 14.00-16.00 = 10 Minuten Restliche Zeit, inkl. Nacht und Wochenende = 20 Minuten	
	Anzahl	30 pro Monat 30 pro Monat 30 pro Monat 30 pro Monat	
	Mobile Patrouille Fusspatrouillen-Zentrum Fusspatrouillen-Quartier Kontrollen (Bahnhof, aktuelle Treffpunkte)		

Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmende Gute Einhaltung der Vorschriften	Anzahl präventive und repressive Kontrollen Verkehrspatrouillen Motorfahrzeugkontrollen Radarkontrollen Velo/Mofakontrollen Schulwegkontrollen Parkplatzkontrollen ○ Zone 1 ○ Zone 2 ○ Nächtl. Dauerparkieren	30 pro Monat 2 pro Monat 3 pro Monat 4 pro Monat 4 pro Monat 2 Std. pro Tag 1 Std. pro Tag 4 pro Jahr	
4112 Ruhe, Ordnung und Sicherheit			
Lyss ist sicher und damit attraktiv	Anzahl „unsichere Örtlichkeiten“	keine	
Messen des subjektiven Sicherheitsgefühls	Jährliche Bevölkerungsumfrage	85% fühlen sich sicher	
Präventive Präsenz in der Öffentlichkeit durch das Polizeinspektorat	Infoanlass zu einem bestimmten Thema	jährlich	
4113 Verkehrssicherheit			
Funktion der Rotlichtanlagen	Reaktionszeit ab Eingang einer Defektmeldung	1 Stunde	
4114 Verwaltungspolizei			
Exmission (Verfügte Räumung) durchführen	Kostendeckung	100%	
4115 Gewerbeполиizei			
Gewerbeполиizeiliche Aufsicht	Diverse Kontrollen im Bereich der Gewerbeполиizei	4 pro Jahr 30 Std./Jahr	
4116 Siegelungswesen			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben des Siegelungswesen durchführen	Erledigungsfrist	Innert 7 Tagen	
4117 Registerführung			
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung durchführen	Erledigungsfrist	Innert einer Woche	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verkehrsunfälle	44	45	39	48	48	
Geschwindigkeitskontrollen	28	43	56	40	40	
Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	685 Std	557 Std	372	378	620	
Patrouillen	2294	1992	2052	2026	2000	
Kontrollen	1401	1295	1222	1343	1450	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Polizeireglement	2011	
Überarbeitung Parkplatzreglement	Nach Ortsplannungsrevision (2012)	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	631'910.12	1'314'008.77	1'297'015.14	1'363'228.85	1'658'720.00
Erlöse	-383'515.45	-498'059.15	-455'934.14	-393'664.15	-425'200.00
4111 Kosten				345'912.00	400'000.00
4111 Erlöse				-0.00	-0.00
4112 Kosten			129'799.10	104'400.00	207'910.00
4112 Erlöse			-0.00	-0.00	-0.00
4113 Kosten			269'596.51	174'152.70	310'360.00
4113 Erlöse			-215'570.64	-239'438.20	-240'500.00
4114 Kosten			236'575.53	149'843.65	230'390.00
4114 Erlöse			-38'275.10	-40'799.00	-36'500.00
4117 Kosten			661'044.00	588'920.50	510'060.00
4117 Erlöse			-202'088.40	-113'426.95	-148'200.00
Saldo	314'781.19	248'394.67	841'081.00	969'564.70	1'233'520.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktegruppe 412: Friedhof und Bestattung

GGR

Verantwortung:
Stellvertretung:

AbteilungsleiterIn
Abteilungsleiter Stv.

Peter Thomas
Gautschi Christian

Produkte:

4121 Friedhofverwaltung
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung

Aufgaben:

- Unterhalt des Friedhofs
- Neuanlagen
- Organisation der Bestattungen
- Ausführen der Bestattungen
- Friedhofverwaltung und Administration
- Aufsicht über die Friedhofanlage
- Beratung von Angehörigen
- Grabmalbewilligungen
- Störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung:			
4121 Friedhofverwaltung			
Beratung der Angehörigen	Reklamationen	Keine	
Bestattungen durchführen	Anzahl pro Tag	1 - 2	
4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung			
Betreiben einer zweckmässigen gestalteten und unterhaltenen Friedhofanlage	Beanstandungen	< 10	
Störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen	Reklamationen	Keine	
Pflege der Friedhofanlage	Aufwand	552 Std. / Jahr	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestattungen	83	94	99	103	90	

Projekte / Investitionen

Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Friedhofreglement	2011/12	

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktegruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	412'689.64	379'427.13	424'865.42	458'248.95	380'950.00
Erlöse	-11'056.85	-11'395.35	-8'055.70	-13'551.55	-9'500.00
4121 Kosten			78'279.57	78'583.60	77'300.00
4121 Erlöse			-8'055.70	-13'551.55	-9'500.00
4122 Kosten			346'585.85	379'665.35	303'650.00
4122 Erlöse					
Saldo	401'632.79	368'031.78	416'809.72	444'697.40	371'450.00
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktgruppe 413: Liegenschaften



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung: Abteilungsleiter Stv. Gautschi Christian

Produkte:

- 4131 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)
- 4132 Betrieblicher Unterhalt

Aufgaben:

- Gemeindeeigenen Liegenschaften im Rahmen politischer und rechtlicher Vorgaben (soziale, kulturelle, ortsplannerische, denkmalschützerische, mietrechtliche) bewirtschaften
- Störungsfreier Betrieb der Liegenschaften gewährleisten
- Betrieblicher Unterhalt der Liegenschaften
- Umsetzung des „Gebäudestandards 2008“ im Zusammenarbeit mit der Bauabteilung

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
4131 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)			
Genügend Wohnraum für sozial Benachteiligte bereitstellen	Bestand Wohnungen	33 Wohnungen	
Für Notfälle Sozialwohnungen bereithalten	Anzahl Wohnungen	ea. 2	
Marktgängigkeit der Mietobjekte	Mieterwechsel pro Jahr	Max. 10%	
4132 Betrieblicher Unterhalt			
Betrieblicher Unterhalt	Aufwand Schulhäuser Aufwand Sportzentrum Grien Aufwand Parkschwimmbad Aufwand Seelandhalle	8'614 Std./Jahr 3'112 Std./Jahr 4'055 Std./Jahr 4326 Std./Jahr	
Bewusster Umgang mit der Energie in den Gemeindeliegenschaften	Strom Schulhäuser Strom Sportzentrum Grien Strom Parkschwimmbad Strom Seelandhalle Heizung Schulhäuser Heizung Sportzentrum Grien Heizung Parkschwimmbad Heizung Seelandhalle	659'055 kWh/Jahr 205'016 kWh/Jahr 234'904 kWh/Jahr 751'538 kWh/Jahr 5'651'892 kWh/Jahr Wärmepumpe = Strom - 714'000 kWh/Jahr	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Sozialwohnungen	33	33	33	33	33	
Notwohnungen	2	2	2	2	2	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	3'631'196.41	208'423.80	167'116.40	199'448.50	195'460.00
Erlöse	-3'238'918.75	-2'214'543.87	-2'096'146.23	-2'597'830.15	-2'725'400.00
4131 Kosten			164'307.20	196'5146.50	190'860.00
4131 Erlöse			-2'072'570.85	-2'572'339.90	-2'695'400.00

4132 Kosten			2'809.20	2'932.00	4'600.00
4132 Erlöse			-23'575.38	-25'490.25	-30'000.00
Saldo	1'156'738.84	392'277.66	-1'929'029.83	-2'389'381.65	-2'529'940.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktegruppe 414: Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen



Verantwortung: Abteilungsleiter Peter Thomas
Stellvertretung: Abteilungsleiter Stv. Gautschi Christian

Produkte:

- 4141 Gemeindeführungsorgan
- 4142 Feuerwehrorganisation
- 4143 Militär- und Schiesswesen
- 4144 Zivilschutz

Aufgaben:

- Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von ausserordentliche Lagen
- Sicherstellen und Vorbereiten einer effizienten rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation
- Beratung von Truppen bei Unterkunftsfragen sowie Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Massnahmen
- Verwalten, unterhalten und sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Schiessanlage Winigraben sowie Koordination unter den Benützern
- Sicherstellen der Verbindungen und Koordination zwischen der Gemeinde und der regionalen Zivilschutzorganisation
- Sicherstellen der Sirenenfunktion

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
4141 Gemeindeführungsorgan			
Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungsorgans ist durch personelle und organisatorische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Ernstfalleinsätze Aufgebot Weiterbildung	Der Einsatz ist rund um die Uhr während 365 Tagen sichergestellt Die Kontaktdaten werden innert 12 Stunden aktualisiert Zweijahres Rhythmus	
4142 Feuerwehrorganisation			
Die Feuerwehr ist durch personelle Massnahmen jederzeit sichergestellt	Anzahl AdF	Mind. 90	
Die Feuerwehr ist schnell und schlagkräftig am Einsatzort	Zeit Stärke Fahrzeuge	≤10 Min. ≥10 Mann ≥2 Fahrzeuge	
Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist durch personelle, organisatorische und technische Massnahmen jederzeit sichergestellt	Ernstfalleinsätze	Der Einsatz ist rund um die Uhr während 365 Tagen sichergestellt	
Strategie/Massnahmen und zur Verfügung stehende finanzielle Mittel der Feuerwehr müssen im Einklang sein.	Kostendeckungsgrad	Mindestens 100 %	
4143 Militär- und Schiesswesen			
Schaffen von Voraussetzungen für die Erfüllung der obligatorischen und freiwilligen Schiessstätigkeit	Einsatzbereitschaft der Schiessanlage Schiessplan Beanstandungen des Schiessoffiziers	Jederzeit mind. 80% einsatzbereit Einhaltung Keine, die die Sicherheit betreffen	
4144 Zivilschutz			
Funktionalität der Sirenenalarms sicherstellen	Beanstandungen	keine	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
GFO- Ernsteinsätze	3	0	0	1	1	
GFO-Schulung	0	1	0	1	1	
Anzahl Verbandsgemeinden GOES	14	14	14	14	17	
Einwohner im Verbandsgebiet GOES	34'281	34'435	34'696	34'900	35'050	
Stellenprozente der Geschäftsstelle	180	175	160/170	160/170	170/180	
Feuerwehr: Ereignisse	175	174	137	153	170	
Feuerwehr: Einsatzstunden	2851	5379	1394	1933	2000	
Angeschlossene Vereine 300 m + 25/50 m (inkl. Waffenplatz Lyss)	6	6	6	6	6	
Schusszahlen: 300 m: Vereine	41'535	37'848	44'158	29'297	35'000	
Schusszahlen: 300 m: Waffenplatz + WK-Truppen	21'939	31'549	13'541	0	0	
Schusszahlen: 25/50m: Verein	11'430	11'704	10'956	9'460	10000	
Schusszahlen 25/50 m: Waffenplatz + WK-Truppen	1'675	1'596	1'910	0	00	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Sanierung Kugelfang Schiessanlagen	2012	

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	1'185'753.57	1'493'675.24	1'121'623.75	1'031'970.90	1'389'650.00
Erlöse	-1'021'046.10	-1'049'679.45	-821'109.85	-871'288.60	-826'300.00
4141 Kosten					
4141 Erlöse					
4142 Kosten			757'984.35	793'163.05	1'063'750.00
4142 Erlöse			-741'485.60	-791'042.60	-745'600.00
4143 Kosten			78'230.10	48'805.90	63'800.00
4143 Erlöse			-39'624.25	-40'246.00	-40'700.00
4144 Kosten			285'409.30	190'001.25	262'100.00
4144 Erlöse			-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00
Saldo	164'707.47	443'995.79	300'513.90	160'681.60	563'350.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktegruppe 611: Volksschule



Verantwortung:Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin
 Pädagogisch

Christian Lehmann
 Karin Platter
 Rolf Burkhard

Produkte:

- 6111 **Obligatorischer und fakultativer Unterricht**
- 6112 **Angebot der Schule**
- 6112 Gemeinschaftsfördernde Anlässe
- 6113 Kulturangebot
- 6114 **Gesundheitsprävention**

Aufgaben:

- Die Schule fördert die Schüler und Schülerinnen in Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz laut gesetzlichen Grundlagen.
- Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz im Bezug auf Schulraum, Material und Lernmittel.
- Verankerung der Schule in der Gemeinde.
- Verankerung der Schule im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld.
- Sicherstellen der Qualitätsentwicklung der Schule
- Die Schule betreibt neben den vorgeschriebenen Untersuchungen eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention.
- Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek **pro Schulstandort** und ein kulturelles Angebot.
- Sekretariat der Volksschule sicherstellen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
6111 Obligatorischer und fakultativer Unterricht			
Fördern von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz mit verschiedenen Unterrichtsformen	Die gesetzlich vorgeschriebene Beurteilung wird praktiziert. Jede Schulabgängerin / jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung auf der Sekundarstufe II.	Keine gutgeheissenen Beschwerden 100%	
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur in Bezug auf Schulraum inkl. Ausstattung für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz	Gesetzliche Vorgaben* auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	100%	
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur in Bezug auf Material und Lehrmittel für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz,	Gesetzliche Vorgaben* auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	100%	
6112 Gemeinschaftsfördernde Anlässe			
Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Förderung und Vertiefung der Sozial- und Sachkompetenz	Schüler + Schülerinnen können an den angebotenen gemeinschaftsfördernden Anlässen regelmässig teilnehmen	100%	
6113 Kulturangebot			
Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek	Die Schüler + Schülerinnen haben Zugang zur Schulbibliothek.	Schulbibliothek pro Schulstandort	
Die Gemeinde Lyss gewährleistet ein kulturelles Angebot	Alle Schüler + Schülerinnen haben regelmässig Zugang zu kulturellen Angeboten.	1 Anlass jährlich pro Schüler + Schülerin	

6114 Gesundheitsprävention			
Sicherstellung der Gesundheitsprävention in der Schule.	Gesetzliche Auflagen werden eingehalten.	100%	
Durchführung von ergänzenden Anlässen	Anzahl projektbezogener sportlicher Anlässe.	Mind. 1 x pro Schuljahr	
6111 - 6114			
Umfrage bei den Eltern zur Zufriedenheit mit der Schule jeweils im 3. Legislaturjahr	Grad der Zufriedenheit	80%	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	
SchülerInnen total	1'357	1'327	1'292	1'265	1315	
SchülerInnen Kindergarten	148	158	150	151	197	
SchülerInnen 1. – 6. Klasse	718	710	692	686	675	
SchülerInnen 7. - 9. Klasse	438	406	394	377	418	
Klassen	66	65	63	62	65	
IBEM: Klassen zur besonderen Förderung:						
SchülerInnen	53	53	56	51	25	
Klassen	7	7	7	6	3	
GU Quarta: Schüler/innen	24	35	34	31	32	
GU Quarta: Kosten	69'000	100'625	97'750	89'125	92'000	
Mitarbeitende: Lehrpersonen	170	159	160	163	166	
Mitarbeitende: Stellenprozente	7967%	7593%	7644%	7788	7931	

(IBEM: Integration und besondere Massnahmen)

Projekte / Investitionen	Termin	Stand
Projektziel		
Elternmitarbeit überprüfen und weiterentwickeln	2011/12	
Konsolidierung Integration und besondere Massnahmen nach Art. 17 VSG gemäss kant. Vorgaben.	SJ 2010/11/12	
Erarbeiten der Bildungsstrategie Lyss als Planungsgrundlage zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben und Entwicklung der Schule. Umsetzen erster Massnahmen *	2010/2011/2012	
Fusion Buswil – Lyss	2010 - 13	
* LIFT; Projekt zur Unterstützung der Berufswahlvorbereitung	2011 - 2014	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppen*	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	1'350'370.87	1'165'781.30	1'181'016.49	1'418'206.12	1'619'725.00
Erlöse	-310'716.60	-259'401.00	-202'361.30	-255'001.15	-225'000.00
Saldo	1'039'654.27	906'380.30	978'655.10	1'163'204'97	1'394'725.00

Querschnittkosten
Kalkulatorische Kosten

Total

*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Bemerkungen:

Die Produktgruppe muss die vom Kanton vorgeschriebenen Auslagen für den Schulbetrieb sicherstellen. Die Bestimmungen betr. Unterricht (Pädagogik) definiert der Kanton. Die Führung der Schule ist in der Verantwortung der Gemeinde.

* Der Kanton Bern definiert in verschiedenen Formen Anforderungen an Schulraum und Infrastruktur:

- Volksschulverordnung VSV
- Lehrplan
- Amtliches Schulblatt; Publikation der obligatorischen und empfohlenen Lehrmittel
- Handbuch Schulraumplanung Kanton Bern
- Kindergarten/Volksschule; Planungsgrundlagen
- Grundsätze und Richtlinien für diversen speziellen Unterricht wie Integration fremdsprachiger Schüler/innen, Begabtenförderung, IBEM

Produktgruppe 612: Schulergänzende Angebote



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin

Christian Lehmann
 Karin Platter

Produkte:

- 6121 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich
- 6122 Aufgabenhilfe
- 6123 Tagesschule

Aufgaben:

- Freiwilligen Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich anbieten um den Schüler + Schülerinnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
- Aufgabenhilfe im Anschluss an den Unterricht.
- Führung der freiwilligen Tagesschule nach kantonalen Vorgaben.
- Sicherstellung der Organisation und administrative Unterstützung der verschiedenen Angebote.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
6121 Freiwillige Kurse im Sport, Sprach- und Kulturbereich			
Alle Schüler und Schülerinnen der Schulen Lyss können Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich ihren Neigungen entsprechend besuchen.	Angebote Kurse werden benützt. Kursangebot pro Bereich.	Minimalteilnehmerzahl erreicht In einzelnen Bereichen mehrere Kurse	
6122 Aufgabenhilfe			
Unterstützung der Schüler und Schülerinnen bei den Hausaufgaben.	Die Aufgabenhilfe wird an allen Schulstandorten angeboten. Gruppengrösse pro AufgabenhelferIn	1 – 2 Nachmittage pro Woche 2 – 4 Kinder	
6123 Tagesschule			
Betrieb der freiwilligen Tagesschule unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben.	Alle angemeldeten Kinder können die Tagesschule besuchen.	100%	
Betriebsführung	Kostendeckungsgrad	70%	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Teilnehmende in Sport-, Sprach- und Kulturkursen	670	633	663	778	600	
Teilnehmende in Aufgabenhilfe	150	140	184	82	200	
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung GEF	11'100	8'100	11'100 ²	11'100 ²	-	
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung ERZ					17'000 ²	
Gebuchte Betreuungsstunden (Stichtag: 31.12.)	2664 ¹	7492.5	11'035	28'000	17'000	
Anzahl Kinder per Ende Kalenderjahr	35	40	46	96	60	

¹ Aug – Dez 2007

² Bewilligung GEF 01.01. – 31.07.2010 mit Verlängerung bis 31.07.2010

Bewilligung ERZ 01.08.2010 – 31.07.2011

Projekte / Investitionen	Termin	Stand
Projektziel		
Fördern der Kurse im Kulturbereich	2010/11/12	
Freiwillige Kurse: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	
Aufgabenhilfe: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	

Produktgruppen*	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	174'488.55	299'205.05	371'718.05	467'628.35	439'100.00
Erlöse	-52'427.70	-174'331.05	-210'509.17	-234'835.65	-228'500.00
Saldo	122'060.85	124'874.00	161'208.88	232'792.70	210'600.00

Querschnittkosten
 Kalkulatorische Kosten

Total

*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Bemerkungen

Produktgruppe 613: Bildungsinstitutionen



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin

Christian Lehmann
 Karin Platter

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Leistungsvereinbarung und Controlling mit dem Verein Musikschule Lyss: sicherstellen des Betriebs gemäss kantonalem Dekret resp. neuer Gesetzgebung.
- Finanzierung einzelner Schüler/innen an weiteren Musikschulen gemäss kantonalem Dekret sicherstellen resp. neuer Gesetzgebung.
- Fördern von Bildungsangeboten im Bereich Erwachsenenbildung.
- Kooperation und Austausch mit Bildungsinstitutionen am Standort Lyss.
- Unterstützen des HKS (Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur) gemäss gesetzlichen Vorgaben.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Führen einer regionalen Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Verein Musikschule Lyss und Umgebung gemäss kantonalem Dekret über die Musikschulen resp. neuer Gesetzgebung	Die gesetzlichen Mindestforderungen sind erfüllt.	100%	
Fördern des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur HKS	Zur Verfügungsstellung der Unterrichtsräume für HSK gemäss gesetzlicher Vorgaben	100%	
Kooperation mit Bildungsinstitution	Konkrete Ergebnisse aus Kooperationsprojekt liegen vor.	1 Projekt/Jahr	
Fördern der Zusammenarbeit von Volksschule und Musikschule Lyss	Konkretes Projekt	1 Projekt/Jahr	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Schüler + Schülerinnen der Musikschulen/Unterrichtseinheiten	232 / 179.034	242 / 193.350	235 / 187.750	277 / 203.96	245 / 193.00	

Projekte / Investitionen	Termin	Stand
Projektziel Überprüfen und ev. anpassen der Leistungsvereinbarung mit der Musikschule gem. neuer Gesetzgebung	2011/12	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppen	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	638'400.10	854'061.10	771'416.40	385'096.95	467'220.00
Erlöse	-4'304.00	-37'361.10	-3'348.00	-3'069.00	-3'000.00
Saldo	634'096.10	816'700.00	768'068.40	382'027.95	464'220.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

Produktegruppe 614:

Kultur



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Kultursekretärin

Christian Lehmann
 Esther Gasparini

Produkte:

- 6141 Gesellschaft und Kultur
- 6142 Gemeindebibliothek
- 6143 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Aufgaben:

- Die kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde erhalten, fördern und koordinieren und Konkurrenzierung durch gemeindeeigene Anlässe vermeiden.
- Mit den Vereinen und kulturell tätigen Organisationen die Kulturszene in Lyss beleben.
- Die Gemeindebibliothek führen
- Die Ortsbräuche und -traditionen erhalten (z.B. Augustfeier).
- Das Schriftgut über die Gemeinde Lyss und die Erforschung der Ortsgeschichte fördern.
- Den Jugendlichen eine Jungbürgerfeier mit Jahrgangsfest für alle Lysserinnen und Lysser bieten.
- Die Integration der Neuzuziehenden fördern
- Die Entwicklungshilfeprojekte im In- und Ausland unterstützen
- Den Tourismus in Lyss unterstützen.
- Unterstützung der kulturellen Angebote in Biel und Bern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist)
Umschreibung:			
6141 Gesellschaft und Kultur			
Durchführung von Anlässen für verschiedene Altersgruppen und eine breite Bevölkerungsschicht	Anzahl Anlässe Durchführungsniveau	8 - 12 einfach	
Unterstützung der kulturellen Angebote in Biel und Bern im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben	Verpflichtung gem. Leistungvereinbarung erfüllen	100%	
Leistungsvereinbarung mit Tourismus Lyss zur Belebung des Ortzentrums.	Verpflichtung gem. Leistungsvereinbarung.	100%	
Der Austausch mit den Vereinen verläuft aktiv und bereichert die kulturelle Ausprägung von Lyss. Regelmässige Umfrage im dritten Legislaturjahr bei den Vereinen zu den Dienstleistungen der Gemeinde.	Grad der Zufriedenheit.	80%	
6142 Gemeindebibliothek			
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand	10 %	
	Anzahl Mitglieder Lyss in Bezug auf Anzahl Haushalte Lyss	16%	
	Kostendeckungsgrad	50%	
6143 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe			
Unterstützung von Entwicklungs- und Katastrophenhilfeprojekten im In- und Ausland	Unterstützungsbeitrag	Fr. 2.80/Einwohner	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anlässe	7	8	8	10	8	
Medienbestand	20'797	21'930	20'201	23'092	22'000	
Ausleihe	112'812*	159'847	143'343	131'565	145'000	
Mitglieder	1365	1413	1563	1590	1600	
Projekte Entwicklungs- und Katastrophenhilfe	12	10	13	10	10	
Unterstützte kulturelle Anlässe	5	5	8	5	5	

*Hochwasser

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
KulturTour institutionalisieren*	2011/12	
Kulturstrategie definieren*	2011 / 12	
Richtlinien für Vereinsbeiträge*	2010 - 12	
Durchführung kultureller Anlässe: Gemeinsame Standards entwickeln	2011/12	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppen*	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	281'089.43	319'080.12	534'318.28	528'557.68	637'260.00
Erlöse	-14'256.15	-14'064.90	-94'048.75	-199'011.70	-91'200.00
Saldo	266'833.28	305'015.22	440'269.53	329'545.980	546'060.00

Querschnittkosten
Kalkulatorische Kosten

Total

*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Bemerkungen:

Produktegruppe 711: Soziale Sicherung



Verantwortung: BereichsleiterIn Sozialberatung
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn

Setz Marcel
 Lüthi Heinz

Produkte:

- 7111 Sachhilfe/Beratung
- 7112 Alimentenwesen

Aufgaben:

- Die Grundversorgung im Sozialbereich mittels Hilfe durch Selbsthilfe, Existenzsicherung durch Sach- und Finanzhilfe, Beratung und Information, entsprechend der zeitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Vorgaben gewährleisten¹.
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen².
- Die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchführen

Daueraufgaben			
<i>Umschreibung:</i>	<i>Indikatoren:</i>	<i>Standards (soll):</i>	<i>Standards (ist):</i>
7111 Sachhilfe/Beratung			
Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung gewährleisten ²	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	Höchstens 3 innert 12 Monaten	
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	
7112 Alimentenwesen			
Alimentenbevorschussung und die Gewährung der Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben festsetzen und ausrichten	Jährliches Verhältnis zwischen Alimentenausgaben und dem Inkassoerfolg (50.43% im 2006)	Jährliche Steigerung um 2 % 55%	
Alimentenbevorschussung und die Gewährung der Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben	Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung	100%	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Fallzahlen in der präventiven Beratung. Lyss und Anschlussgemeinden	43 / 9	47 / 4	68 / 9	77 / 6	100 / 18	
Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Unterstützung). Lyss und Anschlussgemeinden	390 / 58	399 / 44	384 / 45	409 / 45	570 / 65	
Prozentualer Anteil von Sozialhilfeempfänger in Beschäftigungsmassnahmen	12,5 %	12,8 %	14,3 %	18.3 %	20 %	
Fallzahlen im Alimentenwesen. Lyss und Anschlussgemeinden	130 / 31	133 / 29	126 / 31	130 / 34	170 / 35	
Durchschnittliche Arbeitslosigkeit in Lyss gemäss beco-Statistik	1,7 %	2 %	2,9 %	2,2 %	2,8 %	

Projekte / Investitionen

Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	12'920'052.98	13'940'384.42	14'205'073.78	15'861'652.10	16'971'460.00
Erlöse	-12'951'872.20	-14'059'568.04	-14'427'561.60	-15'798'366.70	-17'008'000.00
7111 Kosten			14'131'887.58	15'789'842.10	16'886'280.00
7111 Erlös			-14'427'561.60	-15'798'366.70	-17'008'000.00
7112 Kosten			73'186.20	71'810.00	85'180.00
7112 Erlös			-0.00		-0.00
Saldo	-77'676.79	-31'819.22	-222'487.82	63'285.40	-36'540.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

- ¹ Gemäss SHV-Kanton sind die SKOS-Richtlinien für die Bemessung der individuellen Sozialhilfe verbindlich einzuhalten
- ² Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

- Die Rechnungs-/Voranschlagsbeträge sind zusammengesetzt aus den Bevorschussungen der individuellen und institutionellen Sozialhilfe. Mit dem Beitrag des Kantons werden diese Posten grundsätzlich neutralisiert. Die Saldodifferenz kann damit begründet werden, dass der gesamte Beitrag des Kantons an die Personalkosten hier verbucht ist, jedoch ein Teil der Leistungserbringung über andere Produktgruppen belastet ist.

Produktegruppe 712: Vormundschaft



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

- 7121 Vormundschaftliche Abklärungen/vormundschaftliche Mandatsführung
- 7122 Pflegekinderwesen

Aufgaben:

- Den Vollzug des Vormundschaftswesens gemäss ZGB und EG zum ZGB sicherstellen. (Grundgedanke: Schutz und Lebenshilfe z.B. der schwachen und hilfsbedürftigen Minderjährigen und Erwachsenen).
- ~~Den Vollzug des Pflegekinderwesens sicherstellen. (Grundgedanke: ausserhäusliche, familienergänzende Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bei Erwerbstätigkeit oder bei Überforderungssituation der Eltern).~~
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen¹.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standard (soll):	Standard (ist):
Umschreibung: 7121 Vormundschaftliche Abklärungen Vormundschaftliche Mandatsführung			
Die Hilfestellung an Kinder und Erwachsene mit Defiziten; unter weitgehender Wahrung der Selbständigkeit; Förderung eigener Ressourcen gewährleisten	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	90% halten einer Überprüfung stand	
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben ²	Anteil	Mindestens 40 % s. Bemerkungen	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahme	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Fallzahlen Gefährdungsmeldungen. Lyss und Anschlussgemeinden	65 / 10	71 / 5	67 / 17	82 / 16	95 / 20	
Fallzahlen im Kinderschutz/in der Vormundschaft. Lyss und Anschlussgemeinden	132 / 24	114 / 29	123 / 24	149 / 19	180 / 30	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	338'525.67	384'565.08	333'189.19	354'762.40	484'010.00
Erlöse	-45'538.10	-9'060.00	-25'071.45	-26'160.00	-31'000.00
7121 Kosten			331'123'29	349'892.40	469'580.00
7121 Erlöse			-25'071.45	-26'160.00	-31'000.00
Saldo	292'987.57	375'505.08	308'117.74	328'602.40	453'010.00
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Bemerkungen:

¹ Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

² Auffallende Zunahme von komplexen vormundschaftlichen Mandaten, welche die Einsetzung von Privatpersonen als vormundschaftl. Mandatsträger ausschliesst

Die unter dieser Produktegruppe belasteten Personalkosten werden zum Teil via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückvergütet. Die Verbuchung erfolgt über die Produktegruppe 711 Soziale Sicherung.

Produktegruppe 713: Angebote institutionelle Sozialhilfe

GGR

Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

- 7131 Angebote für Kinder
- 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- ~~7133 Angebote im Arbeitsbereich für erwerbslose Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger~~
- 7134 Angebote für Seniorinnen und Senioren

Aufgaben:

- Einkauf von sozial wichtigen Dienstleistungen bei privaten Trägerschaften mittels Leistungsvertrag (Bereiche: Kindertagesstättenplätze und Jahresstundenplätze bei Tageseltern, ambulante hauswirtschaftliche Hilfe- und Pflegeleistungen Spitex, Kulturfabrik KUHA, 3-jähriger Pilot i.S. Ferienbetreuung für Kinder)
- Abschliessen von Leistungsaufträgen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit für die Führung einer Jugendfachstelle Lyss und Umgebung
- ~~Abschliessen von Leistungsaufträgen mit sämtlichen Gemeinden im Seeland für den gemeinsamen Einkauf von Beschäftigungsprogrammplätzen für erwerbslose Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger bei privater Trägerschaft mittels Leistungsvertrag~~
- Verträge für die Mitbenutzung von Gemeindeliegenschaften (Spielgruppen, Schülertreff, Familientreff, Schüler- und Jugendbands)
- Einkauf von Dienstleistungen im Bereich Alter mittels Jahresstundenvertrag (Beauftragter für Altersfragen) Leistungsvertrag bei der Pro Senectute Seeland
- Mitgliedschaften für die Sicherstellung des Zuganges zu wichtigen stationären Einrichtungen (Gemeindeverbände Altersheim Lyss-Busswil und Seelandheim Worben) sowie zu sozialen Beratungsstellen und deren spezifischen Dienstleistungen (z.B. Verein Lungen- und Langzeitranke, Verein Pro Senectute Seeland, Verein Frauenhaus Biel, Verein Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, Verein Schuldensanierung, Pro Juventute)

Daueraufgaben			
Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist):
7131 Angebote für Kinder 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene			
Kosten-Nutzenverhältnis der Leistungsverträge gemäss kant. Vorgaben	Finanzieller Gesamtaufwand	Kant. Kostenobergrenzen werden nicht überschritten	
7131 Angebote für Kinder 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene 7134 Angebote für SeniorInnen			
Soziale Dienstleistungen mittels Leistungsvertrag, Vertrag oder Mitgliedschaft sicherstellen (inkl. Controlling)	Überprüfungsperiodizität der Leistungsverträge, Verträge oder Mitgliedschaften	Jährlich oder nach Leistungsvertrags-, Vertrags- oder Mitgliedvertragsablauf	

Kennzahlen	Effektive Werte				Annahmen	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kindertagesstätte „Uhunäscht“:						
- Anzahl bewilligter Plätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	40 / 106	40 / 102	40 / 104	40/102	40 / 120	
- Anzahl bewilligter Tagespflegeplätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr (ab Dezember 06)	14 / 41	20 / 56	21 / 60	21 / 102	30 / 75	
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung:						
- Anzahl angeschlossene Gemeinden (ohne Lyss)	16	17	17	15	17	
- Anteil bewilligter und lastenverteilungsberechtigter Stellenprozente Kanton	300 %	510 %	450 %	590 %	770 %	

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Ferienbetreuung (3 Jahre Versuchsbetrieb)	2009 – 2011	

Produktgruppenbudget*	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Rechnung 10	Budget 2011
Kosten	666'197.04	1'178'853.20	835'108.39	1'532'181.15	1'409'610.00
Erlöse	-585'101.75	-648'991.25	-732'857.35	-778'206.55	-860'400.00
Saldo	81'095.29	529'861.95	102'251.04	753'974.60	549'210.00

Querschnittkosten
Kalkulatorische Kosten

Total

*noch keine Einteilung in Produkte vorhanden

Bemerkungen: